

DORF-SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO



IN DIESER AUSGABE

Wildpflanzen - Impressum - Spiegel-KOLUMNE - Mitteilungen der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen - Römisch-katholische Kirche - Evangelisch-reformierte Kirche - Gedenken an unsere Verstorbenen - Kreisprimarschule - OK 800 Jahre Wisen - Banntag 2026 - Brass Band Wisen - Jodlerchörli Stäne 5! - Skiliftverein Gsahl - Einladung Jass-Plauschturnier - Saisonplan Buuremärtstand - Rätsel-SPIEGEL - Inserate-SPIEGEL - Veranstaltungen und Entsorgungskalender

Wildpflanzen und ihre Wirkungen



Sanikel (*Sanicula europaea*)

Sanikel ist eine traditionelle Heilpflanze, die für ihre stark wundheilende, blutstillende und entzündungshemmende Wirkung bekannt ist. Aufgrund enthaltenen Gerbstoffen, Saponine und Flavonoide fördert sie die Regeneration der Haut und hilft bei eiternden Wunden. Sanikel wird meist äusserlich als Creme, Tinktur oder Teeumschlag zur Behandlung von Verletzungen und Geschwüren eingesetzt.

Der europäische Wald-Sanikel wächst bevorzugt in schattigen Laubwäldern. Anstatt den Sanikel im Wald zu suchen, können verschiedene Produkte wie Tee, Cremes und Tinktur sowie Anwendungsinformationen in Apotheken und Drogerien erworben werden.

Scharniggel - Wisen Zeglingen

Erzählung von Schriftstellerin Elisabeth Pfluger
(Copyright Claudia Brander)

D Frau Elise Kamber-Walser vo der Zwillmatt z Wise hed mer verzellt:

«Wenn me vo der Zwillmatt gäge der Burg ufe

goht, chund men am Malzeried verby. Dört, ganz nooch a der Baselbietergränze, hei fasch ganz Johr Zigeuner ihre Lagerplatz gha. Mid ih-rne Huderewäge, de verluusede Ching, de magerre Bigger und giftige Hüng, si si um ne Wättertanne festghocked. Me hed das Huderevolch müese fürchte und schüüche wägen ihrer Ufsässigi. Enewäg hed is e Huderefrau einisch e guete Root gee.

Der Götti Hälmi hed e wüeste, komplizierte Beibrooch gha. Sächzäh Wuche isch er derwäge z Olte im Spital gläge. Woner heichoo isch, hed er vom Wundlige im Färse nes teufs Loch gha. Mir heinems flyssig badet mit Kamille- und Cheeslichruttee. Aber das isch alls für d Chatz gsi; es hed gar nüüt batted. Do hei mer nüm gwüsst, wo uus und aa. Eismols goht plötzlich d Türen uuf, und e Zigeunere vom Malzeried chund id Stuben ine. - Daas hei die Blitze däwäg im Bruuch gha, und daas hed se so uheimlig gmacht: Ungereinisch si si hinger eim gstange. - Die Huderefrau hed gfrogt, was der Götti Hälmi heig und mid was as mer ems bade. «Dir sid dummi Lüüt!» seit si do. «Mid Scharniggel muess me daas badel»

Eusi Mueter hed mi do mid der Zigeunere gschickt, as si mer das Chruut chömm cho zeige. So zwider ass mir gsi isch, hani doch müese goo. I ha die Huderefrau gförchtet wie ne Häx.

Si hed mer erklärt und zeigt, a wellne Bördli as der Scharniggel wachst. Er schnoogged am Bode noo, hed chlyni Blettli und blüeit eso lila.

Mir hei em Götti si Färse midem Scharniggeltee badet. Do isch däa gheiled fasch vo eim Tag ufen anger. Mid Späck und Eiere hei mirs der Zigeunere noo so gärn danked. Das isch aber s einzige Mol gsi, wonis die Hudere im Malzeried obe ne Stei i Garte grüert hei.»

Impressum

Fotos:
Gestaltung und Satz:
Druck:
Jahresabonnement:
Nächster Redaktionsschluss:

Redaktions-Team:
Email/Redaktionsadresse:

Titelfoto mit Sanikel

von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam
2026 Ausgabe 3-6, Anna Petschen, Wisen
AZ Reproplan AG, 4600 Olten
6 Ausgaben pro Jahr

10. Juli 2026 (Ausgabe August/September 2026)

Ihre Beiträge: Dokument mit Absender beschriftet.

Formatierung: PDF oder Word. Inseratgrösse: möglichst 1/4-seitig, Anpassungen werden vorbehalten.

Anna Petschen 076 418 49 53, Petra Spangehl 079 778 19 81, Verena Studer 079 339 30 45
dorfspiegel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO

Spiegel-KOLUMNE

Fabian Bloch aus Wisen ist Musiker, spielt Euphonium und liebt das Leben.



Umgeben von Hochhäusern: Ein Abend in Zürich bringt unseren Kolumnisten zum Nachdenken

Verglichen mit Weltmetropolen ist Zürich ein Dorf. Für Kolumnist Fabian Bloch aus Wisen fühlt sich die grösste Schweizer Stadt jedoch bereits riesig an, wie er jüngst feststellen musste.

Aus Niederämter Sicht: Damit ist ja die Sicht aus dem Niederamt heraus gemeint. Es beschreibt, wie jemand aus dem Niederamt etwas sieht, empfindet oder erlebt. Nicht wahr? Die Prägung unserer Region, die Werte und jegliche Erlebnisse beeinflussen diese Sicht massgeblich. Nicht wertend. Es ist einfach so. Individuell. Dazu eine Anekdote, die bei meiner Frau Muriel und mir immer wieder für Lachkrämpfe sorgt.

Neulich fuhren wir mit dem Auto von Wisen über die Jurahügel via Fricktal nach Zürich. Lange war es idyllisch, umgeben von der Natur. In Zürich dann, es war bereits am Eindunkeln, sahen wir nur noch Hochhäuser. Stellen Sie sich meine Frau vor, wie sie sich an das Fenster lehnt und aus dem Auto hoch an die nahen Fassaden schaut.

Wir kamen uns vor wie zwei kleine Landeier. Natürlich haben wir gelacht. Natürlich waren wir nicht wirklich überrascht, aber irgendwie kamen wir gerade von so einem anderen Ort. Ich mag die Stadt, den Drive und die Energie – es wirkt lebhaft und geschäftig. Ein purer Kontrast zu meinem Dörfchen Wisen.

Bauprofile überragten ältere Gebäude, die für einen grösseren, effizienteren und bestimmt gewinnbringenderen Neubau abgerissen werden. Leute werden so aus ihren lieb gewonnenen Nes-

tern vertrieben, wobei viele wegen der neuen Bedingungen sicher nie mehr dahin zurückkommen können.

Auch in unserer Region werden vermehrt grössere Überbauungen mit Platz für viele Menschen gebaut. Das macht durchaus Sinn. Die Nähe zum Bahnhof ist beliebt und die Wohnsituationen in neuen Siedlungen praktisch.

Viele dieser Wohnungen sind auf einem super Niveau standardisiert und lassen sich bequem von unterschiedlichen Menschen und Lebensweisen passend einrichten. Wenn jede Wohnung spezielle Tücken und Eigenheiten hätte, wäre das Umziehen ein noch grösserer Graus.

Das ist aber alles Peanuts. In der Vorbereitung auf unsere China-Konzerttournee im Mai habe ich recherchiert, wie viele Menschen gleichzeitig in einem der grössten Wohnblocks in der Nähe von Shanghai leben. Ich ging von einer grossen Zahl aus, traute aber dennoch meinen Augen kaum: Bis zu 30'000 Menschen leben in einem solchen Hochhaus.

Tja, da bräuchte es im Niederamt nur gerade drei solcher Gebäude und wir wären alle versorgt. Es gäbe viel Platz, viele Parks, pure Natur – und drei Monster-Wohnblocks. Vielleicht würde da eine grosse und effiziente Heizungsanlage reichen? Eine surreale Vorstellung. Ich bin gespannt, wie ich das Niederamt aus Shanghaier Sicht sehe, wenn ich zurück bin.

*Fabian Bloch,
© OT vom 17.04.2026*

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal



Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Gemeindekanzlei, Obergässli 3, 4633 Hauenstein
 Telefon 062 293 61 45, Telefax 062 293 61 46
 gemeindeverwaltung@hauenstein-ifenthal.ch
 Öffnungszeiten: Di. 14.00–16.00 / Do. 17.00–19.00

Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nur publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute.

65. Geburtstag

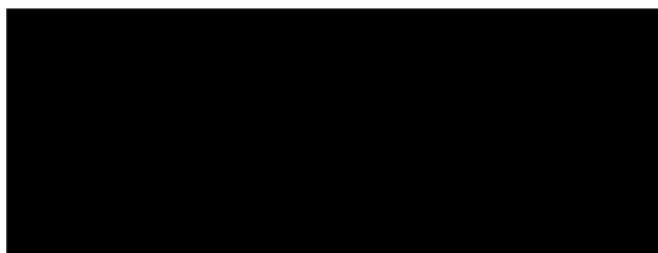
02.06.2026 Nussbaumer Urs
 30.07.2026 Manini Ruth

75. Geburtstag

08.07.2026 Schmid Konrad

80. Geburtstag

01.07.2026 Nussbaumer Martin



Wegzüge

30.04.2026 Schütz Sophie Julia
 30.04.2026 Finazzi Renate Christine
 02.05.2026 Nussbaumer Damian

Todesfall

Der Trauerfamilie sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

01.05.2026 Peyer Eduard Josef

Bettagsfranken

Mit dem Bettagsfranken unterstützt der Kanton Solothurn jedes Jahr kleinere gemeinnützige Projekte mit Mitteln aus dem Swisslos-Fonds. Trägerschaften und Privatpersonen mit Sitz im Kanton Solothurn können sich bis zum 20. September 2026 um Beiträge bewerben. Gesuche können ausschliesslich online eingereicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie hier: www.so.ch.bettagsfranken

10. Isebähnli-Töffli-GP

Findet am Samstag, 6. Juni statt. Der Start erfolgt um 10.30 Uhr beim Restaurant Isebähnli Trimbach. Die Tour führt ab Trimbach nach Hauenstein-Wisen-Zeglingen-Kilchberg-Rünenberg-Rümlingen-Känerkinden-Diegten-Eptingen-Bölchen-Langenbruck-Balsthal-Mümliswil-Brunnersberg-Balsthal-Holderbank-Langenbruck-Bärenwil-Hägendorf-Kappel-Wangen bei Olten-Olten-Trimbach.

Dorfapéro

Der Dorfapéro findet am Donnerstag, 11. Juni 2026, ab 18.00 Uhr beim Feuerwehrlokal statt.

Gemeindeversammlung

Ist am Montag, 15. Juni um 20.00 Uhr. Traktanden gemäss Publikation in Niederämter Anzeiger.

Öffnungszeiten/Ferien Kanzlei

Die Gemeindekanzlei hat in den nächsten Wochen folgende speziellen Öffnungszeiten:
 Donnerstag, 4. Juni, Kanzlei bleibt geschlossen (Feiertag im Kanton Solothurn, Fronleichnam).
 Donnerstag, 11. Juni, geöffnet von 16.30 - 17.00 Uhr (anschliessend Dorfapéro).
 Sommerferien vom 27. Juli bis und mit 10. August, Kanzlei bleibt geschlossen.

*Eure Gemeindeschreiberin
 Tamara Berger*

Werkkommission Hauenstein-Ifenthal



News aus der Werkkommission Hauenstein-Ifenthal

Die Werkkommission Hauenstein-Ifenthal hat beschlossen, künftig regelmässig im Dorfspiegel über aktuelle Projekte und Vorhaben zu berichten. Ziel ist es, die Bevölkerung transparent über laufende Arbeiten und Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten und einen Einblick in die Tätigkeiten der Kommission zu geben.

Entsorgung von Alt-Öl und ähnlichem

In letzter Zeit mussten wir vermehrt feststellen, dass Altöl ausserhalb der Annahmezeiten vor der Sammelstelle abgestellt wird.

Uns ist bewusst, dass die offiziellen Annahmezeiten nicht immer für alle passend sind. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich in solchen Fällen kurz bei unserem Wegmacher zu melden. Eine Annahme kann ausnahmsweise nach Absprache auch ausserhalb der Zeiten erfolgen.

Das Abstellen von Altöl vor der Sammelstelle stellt ein Sicherheitsrisiko für Kinder, Tiere und Umwelt dar und ist daher zu vermeiden.

Zudem haben wir festgestellt, dass teilweise auch andere Flüssigkeiten (siehe Bild). vor der Sammelstelle deponiert werden Dies ist nicht zulässig.

Wir bitten Sie, Brennsprit, starke Reinigungsmittel oder ähnliche Stoffe eigenständig über geeignete Entsorgungsstellen zu entsorgen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.



Invasive Insekten – Was ist zu tun?

In den letzten Jahren breiten sich invasive Insektenarten auch in unserer Region aus.

Besonders im Fokus stehen der Japankäfer, sowie die asiatische Hornisse. Asiatische Hornissen Sichtungen bitte unbedingt melden. Machen Sie, wenn möglich Fotos und entfernen Sie keine Nester selbst.

Japankäfer (Pufferzone Hauenstein) Unsere Gemeinde befindet sich in einer Pufferzone. Daher gelten besondere Vorschriften: - Käfer einfangen und einfrieren - Fund melden - Gartenabfälle gemäss kantonalen Vorgaben entsorgen - Kein Verschieben von Pflanzenmaterial.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen. Jede Meldung hilft, die Ausbreitung einzudämmen. Sichtungen können selbst oder dem Wegmacher gemeldet werden.

Infos zu Japankäfer und Meldungen zu den Asiatischen Hornissen finden Sie via den untenstehenden QR-Codes.

Japankäfer



Asiatische Hornisse



Bürgergemeinde Hauenstein-Ifenthal: Waldgang vom 2. Mai



Am Samstag, 2. Mai lud die Bürgergemeinde Hauenstein-Ifenthal zum traditionellen Bannstag ein mit dem Thema: «Zeitreise durch den Wald im Ifleterberg».

Um 13.30 Uhr trafen sich Einwohnerinnen und Einwohner, sowie die Gäste aus dem Zweckverband Forstbetrieb Unterer Hauenstein im Kesselberg. Trotz viel Konkurrenz durch andere Veranstaltungen konnte Revierförster Georg Nussbaumer gegen 50 Teilnehmende begrüssen.

Einleitend erklärte er, weshalb der Wald heute der Bürgergemeinde gehört. Nachdem der Kanton den Wald vor rund 190 Jahren den Gemeinden übergeben haben wurden Ende des 19. Jahrhunderts die Bürgergemeinden gegründet. Diese Übernahmen von den Einwohnergemeinden den Wald, mussten aber im Gegenzug mit den Erträgen daraus die sozial Schwachen (Armengenössigen) Bürger im Dorf und Auswärts unterstützen. Der Wald war somit die erste Sozialversicherung in unserem Land.

Beim ersten Halt erklärte der Förster, dass unsere häufigsten Baumarten, Fichte und Buche mit Hitze und Trockenheit nicht gut fertig werden. Für die Buche ist es entscheidend, dass sie im Winter genügend Wasser aufnehmen kann, sonst kann sie Trockenperioden schlecht überstehen.

Beim zweiten Posten stand die Entwicklung des Waldes im Ifleterberg im Mittelpunkt der Ausführungen. Dafür wurde extra eine Installation mit Beamer und Leinwand bereitgestellt. Beginnend mit der Dufourkarte über die Sigfriedkarte bis zur heutigen Karte der Landestopographie wurde die Erschliessung des

Ifleterberges, welcher die Grundlage für den Waldbau bildet, dokumentiert. Die Karten wurden auf eine Leinwand projiziert und kommentiert.

Diese Zeitreise kann bei Swisstopo wunderbar abgerufen werden. Übrigens wurde bis 1957 der Ifleterberg zumindest auf den Kartenwerken noch «Schmutzfluh» genannt. Eine Strasse findet sich auch erst ab 1915. Auch der Waldwirtschaftsplan von 1919, welcher seinerzeit noch handschriftlich von einem Forstingenieur aus Spiez erstellt wurde, wurde erläutert.



Schon damals wurden periodisch alle Bäume ab 10 cm auf 1.3m vermessen, um den Zuwachs zu ermitteln. Lange stand viel Nadelholz im Wald, heute wird auf eine gute Durchmischung von Laub- und Nadelholz geachtet, auf Kahlschläge wird verzichtet. Die Holzschläge erfolgen ab den Rückegassen, die von den Frostmaschinen befahren werden.



Beim letzten Halt wurde der Forstschlepper unseres Forstbetriebs, im Einsatz seit Herbst 2023, von Maschinist Michael Busslinger vorgeführt. Dieser ist ausgerüstet mit Greifersäge und einer Traktionswinde. Gekonnt wurde ein Laubbaum in Stücke gesägt.

Nach einem kurzen Aufstieg zum General-Willehaus konnten alle Teilnehmenden ihren Durst löschen. Im Grusswort dankte die Bürgergemeindepräsidentin Verena Studer allen für die Teilnahme, dem Revierförster Georg Nussbaumer für die fachkundigen Ausführungen, dem VBS für die kostenlose zur Verfügung Stellung des Lokals und dem Bürgerrat für die engagierte Mitarbeit.



Zum Zvieri verpflegte der Bürgerrat alle mit Köstlichkeiten vom Grill. Bei angeregten Gesprächen über den Wald und die Welt wurde ein gemütlicher Nachmittag drinnen und draussen verbracht.

Verena Studer

Willkommen im Wald!

Ein Knigge für den respektvollen Waldbesuch wurde beim Waldgang an alle Interessierten abgegeben.

Die Grundsätze für den Besuch im Wald wurden unter Leitung der Arbeitsgemeinschaft für den Wald zusammen mit vielen in der Natur engagierten Organisationen herausgegeben.

Dieser Flyer kann bei der Gemeindekanzlei Hauenstein-Ifenthal gratis abgeholt werden.



Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen



Einwohnergemeinde Wisen

Gemeindekanzlei, Ausserdorfstr. 72, 4634 Wisen
 Telefon 062 293 64 90, Telefax 062 293 64 91
 kanzlei@wisen.ch, Öffnungszeiten:
 Kanzlei: Dienstag 14.00-16.00, Donnerstag 19.30-20.30
 Finanzverwaltung: Montag 14.00-17.00

Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute zum

65. Geburtstag

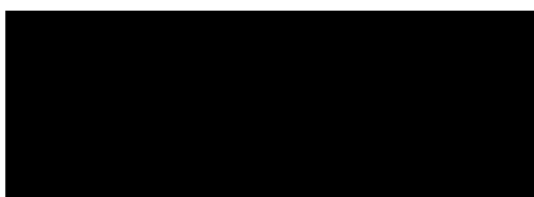
am 25.06.2026 Aerni Nicole Jacqueline
 am 03.07.2026 Egger Kurt
 am 29.07.2026 Huber René

70. Geburtstag

am 30.07.2026 Bader Kurt
 am 24.07.2026 Bitterli Rudolf
 am 11.07.2026 Looser Ernst

85. Geburtstag

am 29.06.2026 Roth Jean



Wegzüge

Huld Christine Gisela
 Rudin Andreas Michael
 Petschen Laura
 Paollela Nico

Todesfall

Glutz Matthias Maria Michael am 20.04.2026

Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt, kann uns nicht genommen werden, er lässt eine leuchtende Spur zurück, gleich jenen erloschenen Sternen, deren Bild noch nach Jahrhunderten die Erdbewohner sehen. (Jean de La Fontaine)

Gemeindeversammlung

Wir laden Sie ein zur nächsten Gemeindeversammlung am 29. Juni, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wisen.

Entsorgungen

Allgemeiner Kehricht:

Freitag 12. Juni 2026
 Freitag 26. Juni 2026
 Freitag 10. Juli 2026
 Freitag 24. Juli 2026
 Freitag 07. August 2026

Papier/Kartonsammlung:

Dienstag 16. Juni 2026
 Dienstag 18. August 2026

Öffnungszeiten/Ferien Kanzlei

Am Donnerstag, 25.06.2026 bleibt die Kanzlei geschlossen. Im Rahmen der 800 Jahr Feier Wisen wird GIOVIVO an diesem Abend in der Mehrzweckhalle in Wisen ein Konzert veranstalten, wozu alle Einwohner herzlich eingeladen sind.

Die Gemeindekanzlei bleibt infolge Ferienabwesenheit geschlossen von Montag, 13. Juli 2026 – Freitag, 24. Juli 2026.

Besten Dank für Ihr Verständnis und angenehme Sommermonate.

4634 Wisen, 11. Mai 2026
 Gemeindegemeinsamer
 Stefan Platzer

Einladung zur Schulschlussfeier und Einweihung der neuen Schulhausumgebung

Am Mittwoch, 1. Juli 2026, lädt die Gemeinde Wisen die Bevölkerung herzlich zur diesjährigen Schulschlussfeier ein. Gleichzeitig dürfen wir an diesem besonderen Abend die neu sanierte Schulhausumgebung offiziell eröffnen.

Die Feier beginnt um 18.00 Uhr und dauert bis ungefähr 21.00 Uhr. Gemeinsam möchten wir das Schuljahr ausklingen lassen, Begegnungen pflegen und die neugestaltete Umgebung rund um das Schulhaus in einem feierlichen Rahmen einweihen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wisen sind herzlich eingeladen, diesen Anlass gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, mit den Bauunternehmern, sowie Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde zu feiern.

„Ein Schulhaus ist mehr als ein Gebäude – es ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und des gemeinsamen Wachstums.“

Datum: Mittwoch, 1. Juli 2026
Zeit: 18.00 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Schulhaus Wisen

Wir freuen uns auf einen schönen Sommerabend mit vielen Begegnungen und einem würdigen Abschluss des Schuljahres.



vorher

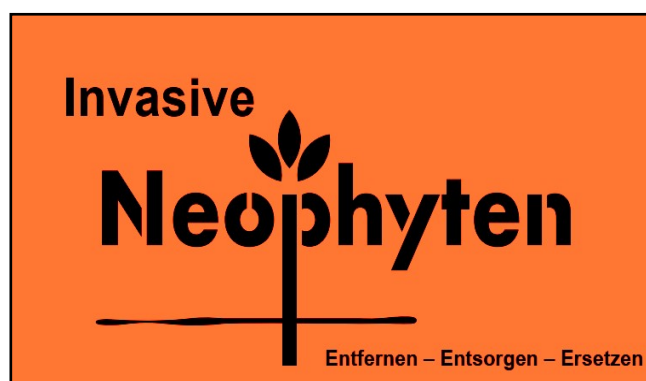


nachher

Wisner Neophytenantag

Im Juni 2026/KW 26 organisiert die Bau- und Umweltkommission Wisen einen Neophytenantag.

Näheres dazu erhalten Sie demnächst, separat in Ihrem Briefkasten.



Mitteilungen für beide Gemeinden

Neue Ansprechperson Stiftung Arkadis – Mütter- und Väterberatung

Frau Barbara Schmutz ist neu die Ansprechperson für unsere Gemeinden. Termine (auch für Hausbesuche) können online gebucht werden unter: www.muetterberatung-so.ch

Die Mütter- und Väterberatung bietet Ihnen eine professionelle Unterstützung, damit Sie Ihre Aufgaben und die Rolle als Eltern/Erziehungsberechtigte bestmöglich wahrnehmen können.

Die Beratung wird von unseren Gemeinden und öffentlichen Institutionen finanziert.

arkadis
gemeinsam
lebensqualität
schaffen

Mütter- und Väterberatung

Das Wohl des Kindes im Zentrum

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Themen:



Wir beraten und informieren Sie in Ihrer vielfältigen Aufgabe als Eltern von Kindern bis zum Alter von fünf Jahren. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Kontaktieren Sie uns:
062 296 08 44/45
mvb@arkadis.ch
www.arkadis.ch

Termin buchen unter:
www.muetterberatung-so.ch





Asiatische Hornisse



Helfen Sie mit!

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive, gebietsfremde Hornisse, die sich sehr schnell in der Schweiz verbreitet. Sie benötigt viel Nahrung um ihre Brut zu füttern. Dadurch bedroht sie einheimische Insekten, darunter Wild- und Honigbienen. Durch Frass an reifen Früchten kann sie Schäden im Obst- und Weinbau verursachen.

Asiatische Hornisse erkennen

Die Asiatische Hornisse darf nicht mit der einheimischen Europäischen Hornisse verwechselt werden. Die Asiatische Hornisse ist im Vergleich zur Europäischen Hornisse etwas kleiner und hat einen dunkleren Körper.

<p>Asiatische Hornisse <i>Vespa velutina</i></p> <p>Grundfärbung: schwarz</p>  <p>Beine: schwarz mit gelben Enden</p> <p>Hinterleib: schwarz mit gelben Streifen und orangem Ende</p>	G. Rome/ANIN/N	<p>Europäische Hornisse <i>Vespa crabro</i></p> <p>Grundfärbung: braun-rot</p>  <p>Beine: braun</p> <p>Hinterleib: gelb mit schwarzer Zeichnung</p>
---	----------------	--









Leinenpflicht für Hunde

Während der Frühlings- und Sommermonate bringen zahlreiche Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Damit weder die Mutter- noch ihre Jungtiere in dieser sensiblen Zeit durch nicht unter der Kontrolle des Hundeführenden stehende Hunde gefährdet werden, gilt in den Solothurner Wäldern in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht für alle Hunde.

Ganzjährig gilt eine generelle Leinenpflicht für einzelne Hunde, wenn sie nicht unter ständiger Kontrolle gehalten werden können, insbesondere, wenn nicht ausgeschlossen werden kann, dass sie unberechtigterweise jagen oder wildern.

Römisch-katholische Kirche, Pfarrei St. Josef Wisen, Pastoralraum Olten

Im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHEheute sind alle Anlässe und Gottesdienste aufgeführt. In unserer Dorfkirche liegen einige Flyer auf für die Anlässe im Pastoralraum, wie Konzerte, Jassen, Zusammen Essen usw.

Verabschiedung

Verabschiedung von Bruder Leonhard Sexauer. Sein letzter Gottesdienst in Wisen wird er am **Samstag 4. Juli um 19.00 Uhr** zelebriert. Während 2 Jahren hat uns der Bruder vom Kloster Mariastein die Möglichkeit zu Eucharistiefiern ermöglicht, als Kaplan im Pastoralraum Olten also auch in unserer Dorfkirche in Wisen. Nun wird er wieder zurückerwartet im Kloster Mariastein.

Offiziell wird er in Olten eine Woche später verabschiedet.

Ab August wird ein neuer Kaplan in unserem Pastoralraum wirken.

Elterngebet

Das nächste Elterngebet werden wir am **Donnerstag 18. Juni um 19.00 Uhr** in unserer Kirche St. Josef beten.

Wir beten zusammen für die Kinder, Jugendliche und unsere Familien. Kurzes Gebet in der Kirche und anschliessend treffen wir uns zum Austausch und Apero im Pfarreisaal.

Jodelchor Sterne 5i im Gottesdienst

Wir können wieder etwas ganz Tolles in Wisen erleben. In der Kommunionfeier vom **Samstag 20. Juni um 19.00 Uhr**, wird das Jodelchörli Sterne 5i in unserer Dorfkirche zu Gast sein. Chömed doch au.

Erstkommunion

Am Sonntag 3. Mai erhielten die Erstkommunionkinder ihre erste heilige Kommunion. Sie haben zum ersten Mal am Tisch des Herren die Hostie in Empfang genommen. Von Wisen war Roman Nussbaumer



das Kind im weissen Gewand der Erstkommunion Kinder im Festgottesdienst dabei. Und natürlich seine Eltern, Paten und Familie.

Im Anschluss spielte die Brass Band Wisen, vor der Kirche, auf. Während dem Apero genossen die Anwesenden die Musik des Wisner Vereines. Ich hörte viele Komplimente.

Mai Altar

In Wisen in der St. Josefs Kirche zierte immer im Mai die schöne Marienstatue den Altar mit dem Marienbild. Und wie es Tradition ist umgaben viele Hortensien Blumen diese Statue.

Gottesdienste in der Pfarrei und Kirche St. Josef in Wisen

Im Pfarrblatt und auf der Homepage www.katholten.ch ist alles aktuell, bei allfälligen Änderungen.

Samstag 6. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefier

Donnerstag 18. Juni

19.00 Uhr Elterngebet

Samstag 20. Juni

19.00 Uhr Kommunionfeier

Jahrzeit für:

Margrith Kunz-Baltisberger

Mit dem Sterne 5i Chörli

Samstag 4. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefier

Samstag 18. Juli

19.00 Uhr Kommunionfeier

Samstag 8. August

19.00 Uhr Eucharistiefier

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Olten

Hauenstein–lfenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchgemeinde. Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter www.ref-olten.ch, im «Kirchenbote» und im Niederämter.



Kontaktpersonen

Andreas Haag, Pfarrer,
062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch
Siân Surer, diakonische Mitarbeiterin
062 295 42 12, sian.surer@ref-olten.ch

Zyt ha fürenand – ässe mitenand

Dienstag, 2. Juni und 30. Juni, 11.30 bis 13.00 Uhr, Johanneskirche Trimbach

Offener Mittagstisch für alle Interessierten. Preis: Erwachsene 9 Fr., Kinder: 5 Fr. Der Erlös wird regelmässig an ausgewählte Projekte gespendet.

Ökum. Frauengemeinschaft, Trimbach: Donnerstag, 18. Juni, ganztägig
Vereinsreise an den Vierwaldstättersee. Wir besuchen die Glasi Hergiswil. Genaues Programm zu einem späteren Zeitpunkt auf der Homepage.

Ökum. Frauengemeinschaft, Trimbach

Donnerstag, 2. Juli, 16 Uhr

Als Abschluss vor der Sommerpause bräteln wir gemeinsam vor der Johanneskirche. Würste und alkoholfreie Getränke sind vorhanden, Beiträge zum Salat- oder Dessertbuffet herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Rutschi, 062 293 30 62

Kinderwoche Trimbach

Montag, 6. Juli bis Donnerstag, 9. Juli, jeweils 9 bis 17 Uhr

Kinderwoche für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Nähere Infos auf der Homepage
www.ref-olten.ch/kg/trimbach oder
Siân Surer, 062 293 42 12

Festwoche zum 75-jährigen Jubiläum der Johanneskirche Trimbach - wir feiern gemeinsam.

Während einer ganzen Woche bieten wir ein abwechslungsreiches Programm um das Jubiläum unserer Johanneskirche zu feiern. Es hat für Jede/Jeden etwas dabei.

Programm Festwoche

Donnerstag, 11. Juni, 14 bis 17 Uhr:
Jubiläums-Jassturnier im Johannessaal.

Freitag, 12. Juni, 20 Uhr:

Christoph Schwager mit der einzigartigen Pantomimen-Predigt «Gottes Schöpfung – ein Mensch zu sein». Im Anschluss bleibt Zeit zum Plaudern bei Getränken und Snacks.

Sonntag, 14. Juni, 10 bis 15 Uhr:

Chilefescht rund um die Johanneskirche

10 Uhr: Gottesdienst zum 75-Jahr-Jubiläum der Johanneskirche - gestaltet vom Gospelchor Trimbach unter der Leitung von Markus Koch und Pfarrer Andreas Haag.
Anschliessend Mittagessen, Kuchenbuffet, Hüpfburg und Spiele, Zeit für Begegnungen und geselliges Beisammensein.

Um 11.30 Uhr erhalten wir vierbeinigen Besuch von süssen Alpakas. Sie können bestaunt und gestreichelt werden. Auch einen gemeinsamen Spaziergang durchs Dorf unter Begleitung von Cornelia Spagna und Ernst Geiger geniessen sie.

Ab 12 Uhr: Abseilen vom Kirchturm mit SAC-Bergführer Markus Burger
12.30 Uhr: Orgelführung und 13.30 bis 14 Uhr Orgelkonzert – mit Brigitte Salvisberg

15 Uhr: Festende

Dienstag, 16. Juni, 14.15 bis 16.15 Uhr: Seniorenanlass mit dem Trio Sorisso.

Der Anlass für Seniorinnen und Senioren mit beschwingter Musik des Trios Sorisso und mit Rückblick auf 75 Jahre Johanneskirche – mit Kurzfilm und Bildern, Informationen und vielen Erinnerungen.

Mittwoch, 17. Juni, 14 bis 16 Uhr:

Spielnachmittag für Kinder im Dellenpark. Achtung, fertig, los – für Kurzweil und Action ist gesorgt. Treffpunkt beim Dellenmobil im Dellenpark. Einfach kommen und einen spannenden Nachmittag erleben. Für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Auch Eltern sind herzlich willkommen.

Der Kirchenvorstand und der Gemeindeverein Trimbach laden herzlich zum Mitfeiern ein.
Kontakt: Pfarrer Andreas Haag, 062 293 32 42

Stricktreff

Montag, 22. Juni, 19.30 – 21.30 und Dienstag, 23. Juni, 14 – 16 Uhr im Matthäusraum in der Johanneskirche

Büchertauschbörse

Dienstag, 9. Juni, 18 – 20 Uhr im Matthäusraum in der Johanneskirche

Männergruppe

Dienstag, 30. Juni, Zeit noch offen
Wanderung von Murgenthal nach St. Urban.
Nähere Infos auf der Homepage www.ref-olten.ch/kg/trimbach

Jass-Nachmittag

Donnerstag, 14. Juni (Jubiläums-Jassen), 25. Juni, 9. und 23. Juli, 14.00 – 17.00 Uhr im Lukassaal der Johanneskirche Trimbach. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.
Infos: Ursula Brechbühler, 062 293 28 24

Ladies-Night – Pétanque spielen

Dienstag, 30. Juni, 19.30 bis 21.30
Wir besuchen den Pétanque Club Trimbach, las-

sen uns in diesen Präzisionssport einführen und treten gegeneinander an. Infos: karin.durand@ref-olten.ch, 062 293 65 41

Gospelchor Trimbach

Donnerstag 11., 18. und 25. Juni und 2. Juli, 19.45-21.15 Uhr.

Weitere Infos: Andreas Haag, 062 293 32 42.

Gottesdienste in der Johanneskirche, Trimbach

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr: Gottesdienstleitung: Andreas Haag,

Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst zum Chilefescht

Der Gottesdienst zum 75-Jahr-Jubiläum der Johanneskirche wird gestaltet vom Gospelchor Trimbach unter der Leitung von Markus Koch und Pfarrer Andreas Haag. Anschliessend Mittagessen, Kuchenbuffet, Hüpfburg und Spiele, Zeit für Begegnungen und geselliges Beisammensein.

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr: Gottesdienstleitung: Katharina Fuhrer

Musik: Katharina Fuhrer, Violine und ein Trio von Musikerinnen

Sonntag, 28. Juni, um 10 Uhr in der Johanneskirche - Crea-Gottesdienst

Der "etwas andere Gottesdienst" mit viel Musik und kreativen Elementen wird vom Crea-Team und Pfarrer Andreas Haag gestaltet. Anschliessend Chilekafi.

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr: Gottesdienstleitung: Andreas Haag,

Gedenken an unsere Verstorbenen

Matthias Glutz

15.01.1962 - 20.04.2026

Architekt, Pilot und
Fluglehrer



Gedanken und Gedenken

von Paul Hecht

Mit grosser Trauer und tiefer Bestürzung haben wir vom tragischen Flugzeugunfall vom 20. April 2026 erfahren, bei dem Matthias Glutz ums Leben kam. Die Nachricht traf uns wie ein Blitz aus heiterem Himmel und hat die Gemeinde in tiefe Trauer gehüllt. Matthias war nicht nur ein geschätzter Mitbürger, sondern innert kürzester Zeit auch ein echter Wisner, dessen Lebensfreude und Engagement uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Im Jahr 2008 zog Matthias mit seiner Familie aus dem Baselbiet nach Wisen. Als passionierter Architekt entwarf und baute er sein eigenes Haus hier in unserer idyllischen Gemeinde – ein Symbol seiner Visionen und seines handfesten Engagements. Doch seine grösste Leidenschaft galt dem Fliegen. Flugakrobatik war sein Element: „Die Kunst des Kopfüberflugs“, wie es einst treffend in der Volksstimme beschrieben wurde. Er baute sogar mehrere eigene Flugzeuge und begeisterte mit eleganten Manövern, kühnen Loopings und atemberaubenden Flugkünsten.

Aber Matthias' Herz schlug nicht nur für die Lüfte, sondern auch für Wisen und die Region. Als langjähriges Mitglied der Bau- und Umweltschutzkommission prägte er massgeblich die Infrastruktur und das Dorfbild von Wisen. Er engagierte sich im Verein WOW (Wisnerhöchi ohne Windpark) und kämpfte leidenschaftlich für die Erhaltung unserer Landschaft. Viele seiner Flüge führten ihn über Wisen – einige auch im Auftrag

der Gemeinde. Wer hat nicht mit Staunen und einem Lächeln zugesehen, wenn er einen eleganten Looping drehte, auf dem Rücken flog oder mit einem kleinen, freundschaftlichen Wackeln seines Flugzeugs grüsste? Diese Gesten waren sein Markenzeichen, sein persönlicher Gruss aus der Luft an uns alle.

Nun hat Matthias Abschied genommen und hinterlässt eine grosse Lücke – als engagierter Mitbürger, als leidenschaftlicher Pilot und als geschätzter Mensch. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Ehefrau Regula und seiner Tochter Julia.

Matthias, du fliegst nun frei – höher und ungebundener als je zuvor. Ruhe in Frieden.

Erlebnisse und Erinnerungen

von Irma Looser

Matthias Glutz war es, der mir Wissen aus der Vogelperspektive zeigte. Noch mehr, mit ihm konnte ich kopfüber bei einem Looping einen Blick auf unser Dorf erhaschen. Zu diesem einmaligen, unvergesslichen und wunderbaren Flug über einen Teil der Schweiz lud mich Matthias an meiner letzten GV als Gemeindeschreiberin ein, bevor es für mich in Pension ging. An einem der ersten wunderschönen Frühlingstage im April 2024 ging das Abenteuer los. Ich freute mich wie ein kleines Kind! Vor dem Flug mit seinem offenen Doppeldecker Rombach Special, seinem „Kunstflugi“, fragte mich Matthias, ob ein paar Figuren drin liegen. Ich hatte ja keine Ahnung, wie sich das anfühlte und meinte mutig, er solle einfach mal probieren. Wir starteten nach dem Mittag in Langenthal. Ein Wisner Überflug war fest im Programm. Unmittelbar vor und über dem Wisner Föhrenhof setzte Matthias zu ein paar fliegerischen Kapriolen an. Zugegeben, ich kniff instinktiv die Augen zu, was ich später bereute, aber ich erblinzelte mir auf jeden Fall kopfüber einen Blick auf Wisen. Verrückt! In Kürze zog Matthias aber weiter. Seine akrobatischen Sequenzen über Wisen hielt er auch sonst – in Rücksicht auf die Dorfbevölkerung – kurz. Wir flogen Richtung Seetal, über Wiesen und



blühende Rapsfelder ins Luzernische, am Titlis vorbei, über den Brünig ins Berner Oberland und über das Bernbiet zurück nach Langenthal. Für mich bleibt es eines der wunderbarsten Erlebnisse, und mit Matthias als Pilot fühlte ich mich so sicher wie ein Baby in Mutters Schoss.

Matthias Glutz hatte allerdings viel, viel mehr drauf, als solche „Spazierflüge“. Ich habe ihn mehrmals an Flugshows erlebt und kam jeweils aus dem Staunen nicht heraus. Was er darbot war unglaubliches Können, Beherrschung des Fliegers und des eigenen Körpers. Und was für mich bis heute unvorstellbar bleibt, ist, wie man sich in den Lüften mit so viel Akrobatik orientieren und Alles im Griff behalten kann. Matthias beherrschte es mit absoluter Perfektion. In den Jahren 1994 – 2005 war er auch Wettkampfpilot. Bei den Kunstflugfiguren walten offenbar Kräfte von positiv 6 G bis negativ 3 G.

Matthias war auch Schweizermeister in der Kategorie Advanced. Wer wusste das? Man konnte es auch nicht wissen, Matthias war zu bescheiden, um mit seinem Können zu „hausieren“. Seit 2005 wirkte er vor allem an Flugshows mit und begeisterte das Publikum. Seit 2008 war er Akro-Fluglehrer.

In den Fachkreisen des Kunstfluges war er eine Koryphäe. In Wisen war er einfach Matthias Glutz, ohne Allüren und Schnickschnack, Architekt und geschätztes Mitglied der Baukommission und Tüftler an Flugzeugen in seinem Atelier.

Nach tausenden von Starts und Landungen mit seiner „Rombi“, mit Pitts und Bucker wurde ihm ein Testflug mit seiner Jet CriCri am 20. April zum tödlichen Verhängnis.

Matthias, du fehlst uns. Jeder Doppeldecker über Wisen erinnert uns an dich. Und der Baukommission ist ein wertvolles Mitglied mit grossem Fachwissen verloren gegangen. Vor allem aber fehlst du als Mensch.

Aber zu guter Letzt: Es würde mich nicht wundern, wenn Matthias nun der Engelschar im Himmel um die Ohren fliegt und an neuen Flugobjekten heruntüftelt.

Unsere herzliche Anteilnahme geht an die Ehefrau Regula und Tochter Julia Glutz!

Eduard Josef Peyer

7.09.1952 - 1.05.2026

Landwirt, Menschenfreund und Humanist



Am 7. September 1952 wurde auf dem Hof Haselweid das erste Kind von Margrit und Eduard Peyer geboren; Edi, ein Sonntagskind!

Mit seinen vier jüngeren Geschwistern Margrit, Urs, Marlis und Astrid ist Edi in Ifenthal aufgewachsen. Spielend und naturnah, neugierig und

immer am Entdecken und Ausprobieren, so ist er dem Leben begegnet. Schule, das war nicht so sein Ding. Mit 14 Jahren verbrachte er ein Jahr im Welschen. Französisch hat er da nicht wirklich gelernt, aber kochen.

Edi ist aber nicht Koch geworden sondern Maschinenmechaniker bei Schaffner in Schönenwert.

Noch in der Lehrzeit verliebte er sich in Simone, die beiden wurden bald ein Paar und blieben es viele Jahre.

Als Maschinenmech absolvierte Edi bei Ringier in Zofingen die Ausbildung zum Konstrukteur.

1975 zog Edi mit Simone und deren Töchtern aus erster Ehe, Ariane und Alexandra, nach Ins. Die beiden arbeiteten im Schlössli Ins, einem anthroposophischen Schulheim. Edi war hier Werklehrer und machte berufsbegleitend die Ausbildung in Bern. Die Zeit in Ins, die Anthroposophie und Freundschaften mit Gleichgesinnten prägten sein Leben stark. Edi und Simone wurden Eltern von Anna (1976) und Christa (1978). 1983 kehrte Edi mit Simone und den Kindern zurück nach Ifenthal. Er baute mit Freunden an der Rankbrünelistrasse 2 das Stöckli für seine Eltern und seinen Bruder Urs. Den Hof Haselweid baute er zeitlebens aus und um. Jetzt war er aber vor allem Biodynamischer Landwirt. In den ersten Jahren legte er den Schwerpunkt auf Milchkühe und Quarkproduktion, später stellte er um auf Mutterkuhhaltung und Haflingerzucht. Edi bewirtschaftete bis 2020 den Sonnenberg, Belchen Südhang. Mit Simone gründete er eine therapeutisch begleitete Wohngemeinschaft für Jugendliche. Nun lebten nebst der Familie auch Jugendliche, Mitarbeitende und Praktikanten auf dem Hof Haselweid.

1995 verliebte sich Edi in Karin. Die kommenden Jahre waren für alle Beteiligten eine Herausforderung, am meisten wohl für Edi.

Von 1999-2005 wohnte er mit Karin in Olten. Er arbeitete weiterhin in seinem Landwirtschaftsbetrieb, betreute Jugendliche und gründete ein kleines Gewerbe, Gartenbau Rose. Zudem baute er, wiederum mit Freunden und Bekannten, ein Wohnhaus an das bestehende Stöckli. Karin studierte in Zürich, arbeitete in Olten und bei all dem unglaublich Vielen kamen die gemeinsamen Töchter Vera (2003) und Amanda (2005) zur

Welt. 2005 zog die Familie nach Ifenthal ins Wohnhaus Anbau Stöckli.

Edi, Karin und die Mitarbeiterin Lea kümmerten sich nun um Landwirtschaft und therapeutisch begleitete Wohngemeinschaft mit Schwerpunkt berufliche Integration. 2015-2020 arbeitete die WG Hof Haselweid mit der WG Treffpunkt zusammen.

2020 baute Edi das Wohnhaus des Bauernhauses in drei Wohnungen um, die dann privat vermietet wurden. Seit Edis Pensionierung ist Karin die Bewirtschafterin des LWB. Im Stöckli ist seit 2022 der Fuxbau beherbergt, eine Schulinsel von Focus Jugend. Edi war ihnen Hauswart und Freund, aktiver Unterstützer des Projekts.

Edi hatte viele Interessen und Passionen. In jungen Jahren reiste er mit Simone und einer ganzen Schar Kindern mit einem Citroen nach Kreta. Mit Karin reiste er im Pazifikraum, in Marokko, Südindien und den französischen Antillen, später auch mit Vera und Amanda in Neuseeland, Kuba und immer wieder im geliebten Lanzarote. Mit Yoro Massa, unserem guten Freund und Trauzeugen, reiste Edi per Auto durch Frankreich, Spanien, Marokko, Mauretanien und Mali nach Burkina Faso, ein unvergessenes Abenteuer. Edi liebte Musik und Tanz. Während unzähligen Musikfestivals und Konzerten genoss er Live-musik. Er spielte während vieler Jahre Alphorn, auch mit Tochter Amanda, von ihr als Posaunistin besuchte er viele klassische Konzerte. Bis Ende Februar dieses Jahres genoss er Disco-Besuche in der Galiciabar in Olten. Edi war ein lesender Mensch. Er dachte viel nach, philosophierte, tauschte sich aus, ergründete, erkannte...

2024 bekam Edi die Diagnose ALS, eine unheilbare Muskelkrankheit. Bis zum Schluss hat er und haben wir das getan, was wir uns vorgenommen haben: Annehmen, den Veränderungen aktiv begegnen, das Leben lieben.

Edi hat sich gegen eine künstliche Beatmung entschieden. Karin, Vera, Amanda, Anna und Christa durften die letzten Stunden bei und mit ihm sein. Edi ist am 1. Mai 2026 gestorben, am Morgen eines Vollmondes, dem Blumenmond!

Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal und Wisen



Kreisprimarschule
Hauenstein-Ifenthal / Wisen

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Die Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal/Wisen sucht:



SeniorIn



2-6 Lektionen pro Woche

Aufgaben	Anforderungen	Angebot
<ul style="list-style-type: none"> • Klassen und einzelne Kinder(-gruppen) unterstützen • Beziehungsförderung zwischen Generationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern • Offen für Neues • verlässlich, aufgestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • motiviertes, vielfältiges und engagiertes Team • viel Freiheit, Flexibilität • naturnah • unterstützende SL

Pro Senectute Kanton Solothurn leitet das Projekt «Senioren im Klassenzimmer» im Auftrag des Kantons. Es sind über 90 Schulen angeschlossen und rund 200 Freiwillige im ganzen Kanton im Einsatz. Die Seniorinnen und Senioren bereichern als freiwillige Mitarbeitende von Pro Senectute mit ihrer Lebenserfahrung und ihren Ressourcen den Unterricht als unterstützende Begleitpersonen.

Allgemeine Informationen zum Projekt finden Sie auf www.so.prosenectute.ch/klassenzimmer

FÜR WEITERE AUSKÜNFTEN:

Schulleiterin Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal/Wisen
Nadia Siegrist
062 293 52 11
schulleitung@kreisprimarschule.ch

Pro Senectute Kanton Solothurn
Olivier Hojac
032 626 59 60
olivier.hojac@so.prosenectute.ch



OK 800 Jahre Wisen - Wisenfest 18. - 20. September 2026



Werbung

Es ist nicht zu übersehen: Unser Bau- und Werbeteam war unterwegs und die Plakate für unser Wisenfest stehen. Der Vorverkauf für eines unserer Highlights, das „Fest auf der Wiesen“ am Samstagabend, ist ebenfalls gestartet. Sichern Sie sich Ihren Platz zum Feiern mit der Partyband **Vollxrocker** aus Bayern, welche mit Partyhits, Schlagern, Rock, Pop und Volksmusik einheizen und für beste Stimmung sorgen.

Reservierungen können mit dem nachstehenden QR-Code oder per Link auf der Homepage www.wisenfest.ch erfolgen.



Festakt für Alle

Am Sonntagmorgen, punkt 10 Uhr, sollten Sie auf jeden Fall wieder fit sein für das Festprogramm mit allem Drum und Dran. Wie bereits angekündigt, ist die Einwohnerschaft zum Mittagessen mit Apéro eingeladen, ohne dass das Portemonnaie oder die Karte gezückt werden müssen!

Anmeldungen an Einwohnergemeinde Wisen, kanzlei@wisen.ch / 062 293 64 90

Helfer-Einsätze

Erfreulicherweise haben sich per Anfang Mai bereits 30 Personen online angemeldet. Diese Personen übernehmen rund einen Fünftel der vorgesehenen Einsätze. Wir brauchen aber Einiges mehr Helferinnen und Helfer. Zudem dürfen wir Gegenleistungen von Vereinen in den umliegenden Gemeinden zählen, bei welchen wir an

Anlässen mitgeholfen haben.

Ressortleiter Stephan Christ wird demnächst auf Personen zugehen, welche sich am Neujahrs-Apéro zum Helfen eingetragen haben. Mit nachstehendem Link können Sie sich eintragen, falls Sie dies nicht bereits getan haben und bereit sind, mit uns ein erfolgreiches Fest durchzuführen. Es sind auch Mehrfacheinsätze möglich und willkommen am Festwochenende.

Herzlichen Dank!

<https://portal.helfereinsatz.ch/wisenfest>



Festführer

Die Beiträge und die Inserate für den Festführer sind schon fast gänzlich im „Kasten“. Sie bekommen das „umfangreiche Werk“ schon bald druckfrisch in die Hände!

Jubiläums Jahresanlässe

Freuen Sie sich als Erstes jedoch auf die nächsten Anlässe im Jubiläumsjahr, und zwar

Duo Giovivo, Konzert am 25. Juni

1.- Augustfeier am 31. Juli

Die Einladungen dazu finden Sie separat in dieser Ausgabe.

Wir bleiben am Ball und bis bald!

*Für das OK 800 Jahre Wisen 2026
Roland Nussbaumer, Präsident
Irma Looser, Sekretariat*

Gemeinsamer Banntag von Wisen und Läuelfingen

Banntag, 14. Mai 2026

Von einem Prachtstag war an der Auffahrt nicht die Rede. Nur aus Wettersicht gesehen natürlich. Die Prognose hatte mehr oder weniger Dauerregen über den Tag angezeigt.

Erstaunlich jedoch, wieviele WisnerInnen und Wisner sich wetter- und regenfest auf dem Schulhausplatz für die Wanderung auf den Wisenberg einfanden. Es war dann aber Alles halb so „wild“. Klar, ein paar nasse Intermezzi waren dabei, aber zwischendurch blickte sehr wohl auch die Sonne mit ein paar wärmenden Strahlen durch die Wolken.

Zügig marschierte die bunte Wander-Truppe Richtung Wisenberg. Dort war vorerst noch keine Spur von den Läuelfinger Banntägler zu sehen. Allerdings befanden sich ein paar fleissige Bienen der Läuelfinger Turnenden in den Startlöchern, um Wisner wie Läuelfinger mit „Waldfest“, sprich Cervelat mit Brot, sowie feinen Nussgipfeln und Getränken zu verpflegen.

Die Läuelfinger hatten einen etwas weiteren und beschwerlicheren Weg der Grenze entlang gehabt und trafen deshalb auch etwas später auf dem Berg ein. Klar, weder die Wisner noch die Läuelfinger dürfen den Wisenberg ihr eigen nennen, dieser ist unbestritten Hoheitsgebiet der Häfelfinger. Aber - neutrales Gebiet hat sich schon immer bestens für Treffen jeglicher Art geeignet, und ganz besonders wenn es solch schöne Orte sind wie der Wisenberg mit seinem Aussichtsturm.

Nach der Verpflegung und nachdem es die Ersten bereits etwas fröstelte, ging es mit zwei gemischten Gruppen talwärts – einer Gruppe, die es etwas genauer mit dem Grenzverlauf nahm und noch etwas weiter dem Gemeindebann entlang wandeln wollte, der anderen mit Gemeindegästen, die gut betretbare Wege der Genauigkeit vorzogen. Alle hatten aber das gemeinsame Ziel beim Silo 12, dem eigentlichen Festort des Tages.

Die Läuelfinger Turnerinnen und Turner mit ihrer Helferschaft empfangen die Banntags-Wandervögel in ihrer Festwirtschaft im Silo 12. Die Truppe bewies absolute Professionalität im Bewirten der Gäste. Läuelfingen hat diesen Part

ganz übernommen, und das feine Banntags-Essen wartete bereits auf die eintrudelnde Schar. Ebenfalls wartete die ebenfalls gemeindegemischte Brassband mit einem wunderschönen Konzert auf.

Und immer, wenn die Leute gut verpflegt und unterhalten sind, bestehen die besten Voraussetzungen für Gemütlichkeit. Und gemütlich war es! Der strömende Regen, welcher auf ein paar Sonnenstrahlen folgte, tat der Stimmung absolut keinen Abbruch.

Wir danken Allen ganz herzlich, welche ihren Beitrag zum guten Gelingen des Anlasses geleistet haben, insbesondere den Läuelfinger Festbetreibern, der Brass Band und den Festrednern!

Schön, dass dieser gemeinsame Anlass über die Grenzen hinweg als Erfolg in die 800-Jahrfeier-Geschichte beider Gemeinden eingeht!

Irma Looser



Brass Band Wisen



Jahreskonzert

Am Samstag, 25. April, durften wir unser Jahreskonzert unter dem Motto «Horizonte» durchführen und unser Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm auf eine musikalische Reise mitnehmen. Eröffnet wurde der Abend mit dem Marsch «Hoch Heidecksburg», der gleich zu Beginn für Konzertstimmung sorgte. Anschliessend präsentierten wir mit «Como la Flor» unser Wettstück für den Regionalmusiktag in Egerkingen. Mit «Rock Band» wurde es danach laut und rockig, bevor wir das Publikum mit «Calling Cornwall» an die Küsten Englands entführten, wo die Musik an das Meer und die Weite der Landschaft erinnerte.

Nach der Pause eröffneten wir den zweiten Konzerteil mit «A Brand New Day», bevor das Stück «Schwan» ruhigere Töne anschlug. Anschliessend sorgte «Those Magnificent Men in Their Flying Machines» mit viel Tempo und Humor wieder für Schwung in der Mehrzweckhalle. Mit der «Polka ins Glück» kam nochmals gute Stimmung auf, bevor wir den Abend mit «Rocket Man» abschlossen. Ein besonderes Highlight des Abends war unser neuer Moderator Adrian Bolzern, der mit viel Charme, Witz und spannenden Hintergrundinformationen ge-

konnt durch das Programm führte. Auch wenn der Publikumsaufmarsch aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen sowie der intensiven Vorbereitungszeit der Musikvereine auf das Eidgenössische Musikfest etwas kleiner ausfiel als gewohnt, durften wir einen gelungenen Konzertabend erleben. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, unseren Helferinnen und Helfern sowie allen Gönnerinnen und Gönnern für die wertvolle Unterstützung.

Momentan arbeiten wir weiter an unserem Wettstück «Como la Flor» und geben dem Stück in den Proben den letzten Feinschliff, damit wir am Musiktag in Egerkingen eine gelungene Version präsentieren können. Zusätzlich stehen in den nächsten Wochen auch wieder Marschmusikproben auf dem Programm, damit wir auch fürs Marschieren bestens vorbereitet sind.

Weitere Anlässe

- 21. Juni, Regionalmusiktag in Egerkingen
Parademusik: 11:21 Uhr
Wettspiel: 13:35 Uhr
- 3. September, Platzkonzert in Hauenstein,
19.00 Uhr beim Feuerwehrlokal

Jodlerchörli Sterne 5! am Eidgenössischen Jodlerfest 2026

Eidgenössisches Jodlerfest in Basel

Bedingt durch die Einschränkungen der Coronapandemie musste das Eidgenössische Jodlerfest in Basel zweimal verschoben beziehungsweise abgesagt werden. Beim dritten Anlauf sollte es nun klappen.

Alles ist bestens vorbereitet und dieser Grossanlass kann diesen Sommer vom 26. bis 28. Juni stattfinden.

Dass die Basler derartige Feste durchführen können, haben sie in der Vergangenheit schon mehrfach bewiesen. Die Infrastruktur ist vorhanden und so stehen mehrheitlich Kirchen als Vortragslokale zur Verfügung.

Das Jodlerchörli Sterne 5! konnte sich im vergangenen Jahr in Reigoldswil mit der Note eins (sehr gut) für das Eidgenössische qualifizieren. Die Teilnahme in Basel ist somit selbstverständlich.

Das Chörli tritt am Samstag um 17.30 Uhr in der Predigerkirche auf. Der Wettvortrag ist das Lied «Wulche» von Jürg Röthlisberger, nach einem Text von Hanny Schenker-Brechbühl.

Die vier Sänger und die Jodlerin freuen sich über jeden Besucher bei ihrem Auftritt. Zur Vorbereitung für diesen Anlass stellte sich das Chörli bereits anfangs Mai einer Fachjury. Einen letzten Auftritt mit seinem Wettlied vor dem Jodlerfest in Basel hat das Jodlerchörli Sterne 5! am Samstag, 20. Juni/19.00 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kirche in Wisen.



Nächste Termine

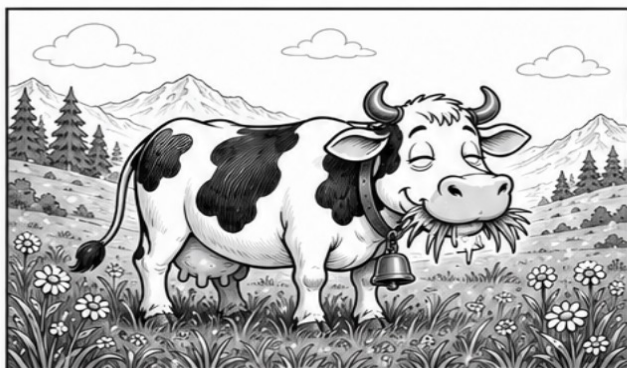
Sa. 20. Juni 2026, 19.00 Uhr, Kirche Wisen

Sa. 27. Juni 2026 um 17.30 Uhr
Wettvortrag am Eidgenössischen Jodlerfest
Basel, in der Predigerkirche Basel

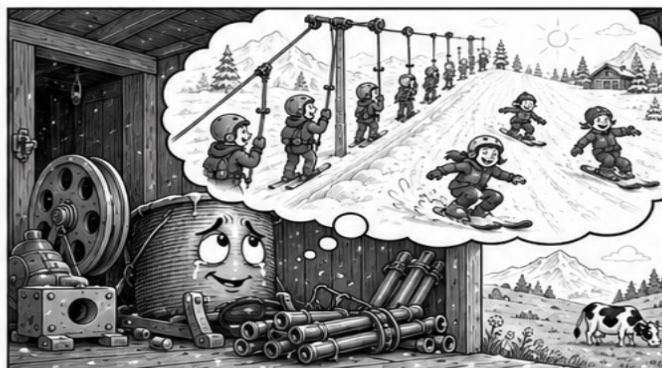
Jodlerchörli Sterne 5!

Skiliftverein Gsahl, Hauenstein

Eine Geschichte vom Skilift "Gsahli"



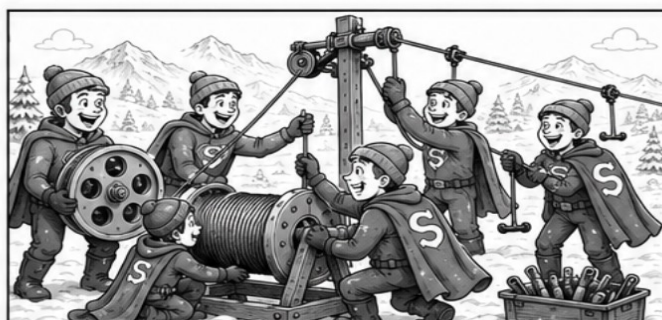
Es ist ein wunderschöner Sommertag und die Kühe schmatzen genüsslich das saftige Gras.



"Gsahli", der Skilift, schaut verträumt den Kühen von der Garage aus zu und träumt vom Winter.



Und dann ist der Winter da und "Gsahli" ist ganz traurig noch immer in der Garage.



Damit das nicht passiert, braucht es viele Superhelden, welche "Gsahli" aufbauen.



Denn dann kann sich "Gsahli" über die vielen strahlenden Kindergesichter freuen!



Dank der Superhelden gab es einen erfolgreichen Winter, der gefeiert werden darf!

Damit unser Skilift Gsahl auf dem Hauenstein weiterhin Kinderaugen zum Strahlen bringen kann, brauchen wir ein paar weitere helfende Hände, die unser technisches Team unterstützen.

Bist Du technisch interessiert, bereit etwas über Kleinstskilifte zu lernen und gerne an der frischen Luft, um zusammen mit Gleichgesinnten etwas für Wintersportbegeisterte aus der Region auf die Beine zu stellen? Dann würden wir uns sehr freuen Dich kennenzulernen, egal ob Du auf dem Hauenstein wohnst, oder in der Umgebung.

Wäre das etwas für dich? Dann melde dich mit deinen Kontaktdaten unter info@skiliftgsahl.ch

Wir freuen uns!



SKILIFT GSAHL

Einladung zum 3. Jass-Plauschturnier Hauenstein-Ifenthal-Wisen 2026

15. August 2026, im neueröffneten Bergrestaurant Kallhof

Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner von Hauenstein-Ifenthal und Wisen. Anmeldung gerne als Zweierteam. (Einzelpersonen können sich aber auch melden, meistens findet sich dann schon ein Jasspartner).

Programm

Wir treffen uns um 15 Uhr im Chall zum Apero. (Kallstrasse 97, 4458 Eptingen)

Jassbeginn um ca. 16 Uhr.

Um 19 Uhr: grössere Pause mit Nachtessen

Schluss des Turniers ca. 22-23 Uhr, danach

Pokalübergabe und gemütliches Beisammensein.

Grundsätzlich soll der Abend Spass machen und dazu führen, dass man sich (besser) kennenlernt. Es gibt neben dem Pokal kein Preisgeld. Verpflegungskosten übernimmt jeder selber.



Anmeldung

Anmeldung oder Fragen: telefonisch oder per Whatsapp / Threema bei Simon Spitzmüller, 079 737 17 64. Anmeldeschluss bis Ende Juli. Wir betreiben eine Whatsapp-Gruppe, auf der alle wichtigen Infos geteilt werden.

Stöck, Wiis, Stich wünschen das OK-Team: Jacqueline Eng, Tanja Kestenholz und Simon Spitzmüller

Wisner Buuremärtstand - Saisonplan 2026



25. April	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Z'Mittagsimbiss Getränke, Kaffee und Kuchen	
30. Mai	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Z'Mittagsimbiss Getränke, Kaffee und Kuchen	Setzlinge und Sämereien tauschen/verkaufen
27. Juni	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Z'Mittagsimbiss Getränke, Kaffee und Kuchen	
29. August	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Z'Mittagsimbiss Getränke, Kaffee und Kuchen	Spielparcours für Kinder
19. September	10.00-13.00	Buuremärtstand am Wisenfest Gemischtes Angebot an Lebensmittel	Kinderspielplatz am Wisenfest
24. Oktober	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Z'Mittagsimbiss Getränke, Kaffee und Kuchen	
28. November	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Z'Mittagsimbiss Getränke, Kaffee und Kuchen	Adventskränze binden

RätselSpiegel

	7	5					6	
		6		2			8	3
		8	6	4	9			
9			4		1			6
3		1				7		8
5			3		2			4
			8	5	4	6		
6	2			1		8		
	5					1	9	

					7	5	1	3
			3	8	4			
3	7	2					8	
2			5	3	9			
6		8				3		2
			8	6	2			4
	3					6	2	9
			7	9	3			
9	1	5	2					

6		8	1	5		7		
			2					
	5		9	7	8			
1			8	4	9			
9		3				8		4
			5	3	2			6
			7	8	1		2	
					5			
		7		2	6	9		3

				3	4	9	2	
						1	8	5
9	5	7						
3			1	5	2			
8		2				3		1
			3	9	8			6
						7	1	9
7	4	8						
	3	9	2	6				

	5		8			1		
		2				4	5	7
9	3	1		7				
	7		6		3			
5	6						1	9
			7		9		2	
				4		6	7	1
1	9	6				8		
		7			2		3	

7			4				9	
			7			5	1	
5	2		6	3				
9		6	3	2				
4		1				3		9
				9	5	8		4
				4	8		3	6
	7	2			3			
	4				7			5

Inserate *Spiegel*

Eidgenössisches Feldschiessen 2026 in Winznau, Termine:

Feldschiessen

Freitag, 29. Mai 18.30 - 20.00 Uhr
 Samstag, 30. Mai 09.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag, 31. Mai 09.00 - 11.45 Uhr

Absenden

Sonntag, 31. Mai 14.00 mit Veteranenehrung

GW-CHILBI

Samstag, 4. Juli 2026, ab 16⁰⁰ Uhr
 Beim General-Wille-Haus

Jugendbund Hauenstein-Ifenthal

Musik - grosse Bar - Grill & Pommes Frites
 Schiessbude - Bier, Wein & Schnaps
 Nagelstock - grosses Feuer - vieles mehr

BUUREMÄRTSTAND

Schulhaus Wisen, 10:00 - 13.00 Uhr
 Samstag 30. Mai 2026
 Samstag 27. Juni 2026

Hunde an die Leine!

Vom 1. April bis am
31. Juli gilt im Wald
und am Waldrand
die Leinenpflicht
für Hunde.



Zu vermieten in Hauenstein 2 Zimmer Wohnung

Grosszügige Dachwohnung in Bauernhaus.
Mit separatem Eingang, neuerer Küche,
eigener Waschmaschine, Auto-Abstellplatz,
sowie Sitzplatz mit Abendsonne.

Ab sofort für CHF 900.- inkl. NK.

Anfragen an:

Peter Kamber 079/ 215 52 94



GERMINATIONS

Janet Jaffke
Juliette Lepage Boisdron
Kathryn Vogt Häfelfinger

Ausstellung
geöffnet von 11 bis 18 Uhr

Samstag 23, 30 Mai und 13 Juni 2026
Sonntag 24, 31 Mai und 14 Juni 2026

Vernissage: Samstag 23. Mai von 16 bis 20 Uhr



SiLO12
Läufelfingen
www.silo12.ch

Hauptstrasse 75
4448 Läufelfingen BL

Frauenturnen Wisen

In unseren Turnstunden wird allen Teilnehmerinnen etwas geboten, über Fitness, Kraft-, Koordinations- und Balanceübungen, Physioübungen für Knie und Hüftgelenke.

Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen wird die Freude an der Bewegung beibehalten.

Wir sind kein Verein und haben daher keine Verpflichtungen ausserhalb der Turnstunden.

Schau einfach mal rein.

Wann: Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr

Wo: MZH Wisen

Leitung: Rita Bloch und Anwesende
062 293 20 89



Senioren Mittagstisch in Wisen

**16.
Juni**

**Dienstag 16.06.26
ab 12.00 Uhr
Restaurant Löwen
Anmeldung bis 12.06.26**

Anmeldungen:
anna.petschen@gmx.ch
076 418 49 53

Restaurant HUPP Lodges 062 205 45 65
Restaurant Sonne 062 293 23 32
Restaurant Löwen 062 289 40 30

SOMMERNACHTSFEST



**Freitag,
am 31. Juli 2026
ab 18:30 Uhr beim
Schulhaus Hauenstein**

- Festwirtschaft mit Grilladen und selbstgebackenen Kuchen
- Das Treffen der Dorfbevölkerung

Dank unserem Zelt kann das gemütliche Fest auch bei unsicherer Witterung stattfinden. Bei sehr schlechtem Wetter (Dauerregen und Kälte) wird der Anlass nicht durchgeführt.

Auskunft über die Durchführung des Anlasses erhalten Sie am 31. Juli auf unserer Webseite (skiliftgsahl.ch) oder Facebook (Skilift Gsahl Hauenstein).

Auf Ihren Besuch freut sich der

Verein Skilift Gsahl
Hauenstein-Ifenthal



1. August-Feier Schützenhaus Wisen

- am 31. Juli 2026 ab 18.00 Uhr
- Jubiläums Ansprachen
- Festwirtschaft, offerierte Grillwurst, Kuchen-Büffet, Musik
- Kinder-Lampionumzug
- Durchführung bei jeder Witterung

Kommt vorbei, bringt eure Kinder, Grosseltern, Nachbarn, Freunde und gute Laune mit - denn ein Dorf lebt von Menschen, die zusammen lachen, reden und feiern.

Wir freuen uns auf euch Alle!

**Die Schützengesellschaft Wisen
und der Gemeinderat Wisen**





Gasthof Löwen
Urs + Emma Rickenbacher
Hauptstrasse 23
CH-4634 Wisen/SO
Tel 062 289 40 30
Fax 062 289 40 35
www.gasthof-loewen-wisen.ch
Mi. und Do. Ruhetag

**ESSEN
TRINKEN
SCHLAFEN**

**Die
Beiz
im
Dorf
für
ALLE
Fälle!**

Restaurant «Pintli» Ifenthal

HERZLICH WILLKOMMEN

Biker, E-Biker, Wanderer, Töff-Fahrer, Sonnenanbeter,
Spasmacher, Hungerleider, Durstige und Rastsuchende!
Spezieller Bike-Parkplatz mit Gratisstrom für E-Bikes!

ÖFFNUNGSZEITEN:

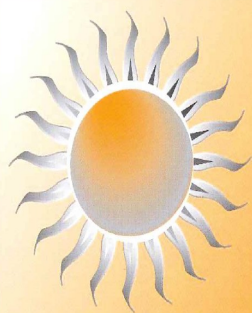
MITTWOCH BIS SONNTAG: 10.00 BIS 22.00 UHR

Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.

Thomas Jäggi und Team

Restaurant Pintli - Ifenthal
Belchenstrasse 78
4633 Hauenstein

Telefon: 062 293 31 51



restaurant sonne

Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und
Argentinische Fleischspezialitäten.

Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:
Weihnachtessen - Konfirmation - Taufe - Geburtstag

Dienstag 16.00-24.00

Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00

Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

www.sonnewisen.ch



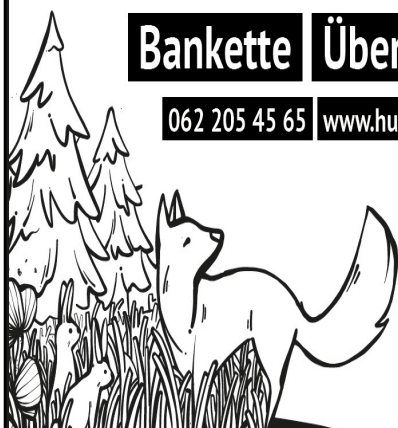
Froburgstrasse 262 | 4634 Wisen
reservation@froburg-restaurant.ch
T +41 62 293 50 16 | www.froburg-restaurant.ch

Interessiert?
Kommen
Sie vorbei!

Gastronomie Seminare

Bankette Übernachtungen

062 205 45 65 | www.hupplodge.ch | Wisen



hupp
LODGE

PRIME
Restaurant

Köstliche Spezialitäten

Nicht nur Golfer herzlich willkommen!



Hauptstrasse 38, 4633 Hauenstein
www.prime-restaurant.ch

Direktverkauf ab Bauernhof

- | | |
|-----------------|-------------------------------|
| ■ Natura Beef | Hoflädeli |
| ■ Lammfleisch | Gysin Elisabeth |
| ■ Freiland Eier | Frobургstrasse 45, 4634 Wisen |
| ■ Wachtel-Eier | 062 293 23 08 |
| ■ Freiland Eier | Looser Ernst & Irma |
| ■ Brennholz | Föhrenhof 71, 4634 Wisen |
| | 062 293 23 68 / 079 757 61 25 |
| ■ Frische Milch | Nussbaumer Roland |
| ■ Freiland Eier | Zelgli, 4634 Wisen |
| | 079 460 38 48 |

Ruetihofwisen.ch

Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch und Bio-Weide-Schweinefleisch, Bio-Eier aus Freilandhaltung
Bio-Urdinkel Mehl, Bio-Süssmost, Honig, Schnaps

Yanick & Beatrice Huguenin
Rüthof 69, 4634 Wisen
079 291 61 45
rueithof.wisen@gmail.com

ANDREAS LINDEGGER

KUNDENMAURER & BAU-COACH

Über 35 Jahren Erfahrung als Kundenmaurer.

- Kleine Umbauten • Renovationen
- Plattenarbeiten • Reparaturen

Telefon: +41 79 435 33 30

Mail: bau@andreaslindegger.ch

Website: www.andreaslindegger.ch



FLEISCH
US DR REGION

WURSTWAREN
US EIGENER
PRODUKTION

Roland Maurer & Sandra Hänni
Hüslimatt
4448 Läuelfingen Tel. 062 299 19 50



ANNA MACAGNINO

Haar und Nagelstudio

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr / Samstag: 8.00 bis 16.00 Uhr
Termin nach Vereinbarung Tel. 076 586 28 21

Coiffeur Anna Macagnino
Schulhausplatz 207, 4634 Wisen

KelArt

Landschaftsarchitektur Gartenentwicklung



Wir planen, gestalten und pflegen Lieblingsorte.

061 599 29 04 | kelart.ch | Läuelfingen

Goldsiegel Honig vom Hauenstein oder vom Chall

Blütenhonig,
Sommerhonig
Crèmehonig
250 g / 500 g



Urs Bitterli, Alpweg 7, 4633 Hauenstein, 062 293 03 46

BERGHONIG AUS DEM SOLOTHURNER JURA
EIN LÖFFEL HONIG AM MORGEN UND WEG SIND DIE SORGEN

Wir bieten an:

- ❖ Frühlingshonig (flüssig & crèmig)
- ❖ Sommerhonig (flüssig)



Imkerei Füg, Unterdorf 14, 4634 Wisen
bernhard.fueeg@bluewin.ch
Telefon: 079 321 21 87



arkadis
gemeinsam
lebensqualität
schaffen

Mütter- und Väterberatung
Das Wohl des Kindes im Zentrum
Wir beraten Sie gerne zu folgenden Themen:



Wir beraten und informieren Sie in Ihrer vielfältigen Aufgabe als Eltern von Kindern bis zum Alter von fünf Jahren. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Kontaktieren Sie uns:
062 296 08 44/45
mvb@arkadis.ch
www.arkadis.ch

Termin buchen unter:
www.mueterberatung-so.ch



Rickenbacher's Garten - Team



Zeglingen

079 / 818 - 32 - 57

erika@wallbrunn.ch

www.wallbrunn

- ~ Sträucher, Hecken schneiden
- ~ Gras, Rasen mähen, Hochstamm-bäume schneiden
- ~ grosse Laub- und Nadel Bäume zurückschneiden
- ~ Bäume fällen
- ~ Entsorgen

Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.

atemwerk

Praxis für Atemtherapie und Psychologische Beratung
bei körperlichen Beschwerden
und psychischen Fragestellungen
für Kinder und Erwachsene



Mona Gollwitzer
KomplementarTherapeutin mit eidg. Diplom
4634 Wisen | 062 293 03 17 | www.atemwerk.ch
Krankenkassen Beteiligung bei Zusatzversicherung



Craniosacral-Therapie
Eine sanfte Therapieform für Körper,
Geist und Seele.

Kann bei vielen körperlichen
Schmerzen & Beschwerden helfen.

Annemarie Zengaffinen
Dipl. Cranio-Therapeutin
www.cranio-zengaffinen.ch / 079 366 71 96

Nail Studio

Nagel &

Handpflege



Neuer Standort:

Renata Eschbach
079 560 62 58
Alte Hauensteinstrasse 4
4448 Läuelfingen

Risberger Hörli dieb

Das Coiffeurstübli mit Charme in Wisen



Regula Bitterli

Risberg 65
4634 Wisen/SO

Telefon: 062 293 39 35

www.risbergerhoerli dieb.ch



Hundesalon Mocca
Hauptstrasse 20
4448 Läuelfingen

www.hundesalon-mocca.ch
Nathalie Laissue: 076 573 95 91
Parkplatz vorhanden



Ihr familiärer Volkswagen-Partner seit
über 90 Jahren im Oberbaselbiet!

Garage Ruedi Strub
Buckten

062 285 00 20 | info@ruedistrib.ch | www.ruedistrib.ch

Güdel-Electronics

Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support

Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läuelfingen
www.guedel-electronics.ch

**Ihr Sorglos
Paket
für PC, Tablets etc.**

anrufen und
informieren



• Wir unterstützen Sie
im Umgang mit Ihren Geräten

• Verkauf und einrichten
von Neugeräten

062 299 51 51



Sattlerei &

Orth. Schuhmacherei

wir machen für Sie:

- Einlagen nach Mass
- Fussbettungen
- sämtliche orth. Korrekturarbeiten
- sämtliche Schuhreparaturen
- sämtliche Sattlerarbeiten
- Neuanfertigungen und Reparaturen

All of Leather
Hauptstrasse 26
4448 Läuelfingen
Tel. 075 409 04 14

geöffnet:

MO - FR 13.30 - 18.00 h
SA nach tel. Vereinbarung

Veranstaltungen und Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Datum	Veranstaltung	Organisation	Lokal/Ort/Zeit
Sa 30.	Buuremärtstand mit Imbiss	Märet-Team	Schulhausplatz Wisen, 10.00 → siehe Inserat
Fr - So 26.-31	Eidg. Feldschiessen	SG Wisen & SG Hauenstein-Ifenthal	Schiessstand Winznau → siehe Inserat
Juni Veranstaltungen 2026			
Fr/Sa 05./06.	Rock n'Beer Festival mit Biermarkt	SILO12	SILO12 Läuelfingen, Freitag 17.00 / Samstag 15.00
Sa/So 06./07.	Wott es Froueli zMärit goh Musiktheater mit Hofdinner	www.zwillmatt.ch	Zwillmatthof Wisen → www.zwillmatt.ch
Mi 10.	2. Obligatorisch Schiessen	SG Wisen & SG Hauenstein-Ifenthal	Schützenhaus Wisen, 18.00 - 19.30
Do 11.	Dorfapéro Hauenstein-Ifenthal	Gemeinderat Hauenstein-Ifenthal	Feuerwehrmagazin, 18.00 → siehe Flugblatt
Sa/So 13./14.	Kunstaustellung Germinations	OK Museum SILO12	Museum SILO12, Läuelfingen 11.00 - 18.00 → siehe Inserat
Mo 15.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal	Pfarrheim Ifenthal, 20.00, Inserat Niederämter-AZ
Di 16.	Senioren Mittagstisch Wisen	Gemeinde Wisen Anna Petschen	Restaurant Löwen, 12.00 → siehe Inserat
Sa 20.	Wortgottesdienst mit Jodlerchörli Sterne 5!	Pfarrei Wisen	Kirche Wisen, 19.00
So 21.	Regionalmusiktag in Egerkingen	Festgelände Egerkingen	Brass Band Wisen, 11:21 und 13:35
Do 25.	Konzert GIOVIVO	800 Jahre Wisen	MZH Wisen, 20.00
Sa 27.	Buuremärtstand	Märet-Team	Schulhausplatz Wisen, ab 10.00 → siehe Inserat
Fr-So 26.-28	Eidgenössisches Jodlerfest Basel Auftritt Jodlerchörli Sterne 5!	Festgelände Basel	Auftritt um 17.30 Uhr in der Predigerkirche
Mo 29.	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Wisen	MZH Wisen, 20.00 anschliessend Apéro
Juli Veranstaltungen 2026			
Mi 1.	Schulschlussfeier mit Einweihung Schulhausumgebung	Gemeinde Wisen	Schulhaus Wisen, 18.00 → siehe Seite 9
Sa 4.	GW-Chilbi	Jugendbund Hauenstein-Ifenthal	General-Willehaus Ifenthal, 12.00 → siehe Inserat
Sa 31.	Sommernachtsfest	Skiliftverein Gsahl Hauenstein-Ifenthal	Schulhausplatz Hauenstein, 18.30 → siehe Inserat
Sa 31.	1. Augustfeier in Wisen	SG Wisen	Schützenhaus Wisen, 18.00 → siehe Inserat

Entsorgungskalender 2026 Angaben ohne Gewähr. Siehe auch auf den Homepages der Gemeinden	Hauenstein-Ifenthal		Wisen	
	Kehricht	Freitag	5. Juni / 12. Juni	Freitag
Freitag		19. Juni / 26. Juni	Freitag	26. Juni
Freitag		03. Juli / 10. Juli	Freitag	10. Juli
Freitag		17. Juli / 24. Juli	Freitag	24. Juli
Freitag		31. Juli		
Altpapier/Karton			Dienstag	16. Juni